

Wurzelsünden unserer Tage

HOCHMUT

- Der Mensch als Herr über das Leben
- Ich allein weiß, was für mich/für uns gut ist
- Geld regiert die Welt
- Wir haben unseren Wohlstand geschaffen - die anderen sollen schauen, wie sie mit ihren Problemen zurechtkommen....

TRÄGHEIT

- alles wird gleich-gültig
- sich treiben lassen, keine Vision
- keine Entscheidungen, kein Engagement
- „Hauptsach', ich hab' meine Ruh...“
- „Hauptsach' g'sund...“

HABSUCHT

- Ich habe ein Recht darauf, das alles zu bekommen....
- Leben auf Kosten anderer
- „Festung Europa“

- Im christlichen Bereich: Ein rein geistlicher Christus ohne Leib, ohne Kreuz und ohne Schöpfung

Krisenzeichen unserer Tage

- Das globale ökologische System ist erschöpft
- Natürliche Ressourcen, auf deren Verbrauch unser Wirtschaftsmodell aufbaut, gehen zur Neige
- Die ungerechte Arbeitsteilung als Basis unserer Wirtschafts- und Gesellschaftsform tritt immer deutlicher zutage und ist zunehmend umkämpft
- In diesem Krisenszenario wird das dominante Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell immer gewaltvoller verteidigt
- Militärische Einsätze und die Stärke fundamentalistischer Bewegungen sind untrügliche Zeichen dafür